

DAS VERZAHNTE GETRIEBE EINER LONGBOARDFIRMA

Geschäftsleitung, Abteilungsleitung, Finanzierung, Lagerung, ... ein produzierendes Unternehmen ist ein komplexes Gebilde. Noch undurchsichtiger scheinen die Entscheidungsstrukturen zu sein: Hat nur die Geschäftsleitung etwas im Betrieb zu sagen? Wer entscheidet wirklich und welche Auswirkungen haben eigentlich unterschiedliche Entscheidungsstrukturen innerhalb eines Unternehmens?

Die Schülerinnen und Schüler erfahren in diesem Modul am Beispiel einer Longboardfirma, wie Unternehmen aufgebaut sind und welche Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger dabei eine Rolle spielen. Hierzu schlüpfen die Schülerinnen und Schüler selbst in die Rollen der Geschäftsleitung, der Abteilungsleitung sowie der Facharbeiterinnen und Facharbeiter.

Ein interaktives Schaubild erlaubt es den Schülerinnen und Schüler zudem, einen Blick in den Aufbau eines Fertigungs- und eines Dienstleistungsunternehmens zu werfen und so Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede zu identifizieren.

ÜBERBLICK ÜBER DIE UNTERRICHTSEINHEIT

THEMENBEREICH Die Unternehmung → Unternehmensaufbau

SCHULFORM Gymnasium

KLASSENSTUFE 7/8

VORWISSEN Einfacher Wirtschaftskreislauf

ZEITBEDARF 2 Unterrichtsstunden

METHODEN Rollenspiel, Verfassen eines Statements

KOMPETENZEN Die Schülerinnen und Schüler ...

- benennen und beschreiben die betrieblichen Grundfunktionen eines Unternehmens.
- erklären Gemeinsamkeiten und Unterschied zwischen dem Aufbau eines Fertigungs- und eines Dienstleistungsunternehmens.
- beurteilen unterschiedliche Organisationsstrukturen eines Unternehmens.

SCHLAGWORTE Absatz, Beschaffung, Produktion, Vertrieb

AUTOR Alexander Schäfer

PRODUKTION C.C.Buchner Verlag

Zeit	Phase	Inhalte	Materialien	Tipps/Hinweise
1. und 2. Unterrichtsstunde				
20'	Einstieg	SuS benennen die betrieblichen Grundfunktionen und beschreiben grundlegende Organisationsstrukturen innerhalb eines Unternehmens.	M1 Abteilungen einer Longboardfirma M2 Organisationsstruktur	Einzelarbeit Kann auch als vorbereitende Hausaufgabe aufgegeben werden.
30'	Erarbeitung I	Die SuS beschreiben die Bereiche Beschaffung, Produktion und Absatz anhand konkreter Beispiele. Zudem erleben die SuS mithilfe eines Rollenspiels die verschiedenen Hierarchiestufen innerhalb eines fiktiven Fertigungsunternehmens.	M3 Meine Rolle – Meine Aufgaben Interaktive Anwendung: Unternehmensaufbau M4 Meine Abteilungen M5 Beschaffung bei „Longboard 4 you“ M6 Produktion bei „Longboard 4 you“ M7 Absatz bei „Longboard 4 you“	Partnerarbeit/Gruppenarbeit Methode: Rollenspiel Differenzierung 3c, 4c, 5c → s. Differenzierungskarte
15'	Präsentation	Die SuS präsentieren nacheinander ihre Gruppenergebnisse.		Dokumentenkamera Die während der Gruppenarbeit erstellten Notizen können bei der Präsentation unter die Dokumentenkamera gelegt und so die Ergebnisse visualisiert werden.
10'	Erarbeitung II	Die SuS beschreiben und erläutern Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen einem Fertigungs- und einem Dienstleistungsunternehmen.	M8 E-Mail der Geschäftsleitung Interaktive Anwendung: Unternehmensaufbau	Einzelarbeit Differenzierung: Aufgabe 6 kann auch in Partnerarbeit gelöst werden. Teilaufgabe 6c ist optional und kann als Hausaufgabe dienen.
15'	Vertiefung	SuS beurteilen multiperspektivisch unterschiedliche betriebliche Organisationsstrukturen.	M9 Strukturwandel bei „Longboard 4 you“?	Methode: Verfassen eines Statements Kann auch als Hausaufgabe aufgegeben werden.

Bedeutung der Symbole



Dieses Symbol findest du auf Arbeitsblättern. Die dort gestellten Aufgaben kannst du direkt auf dem Arbeitsblatt lösen.



Der Schlüssel zeigt dir an, dass es für diese Aufgabe eine Hilfestellung gibt. Wende dich bei Bedarf an deine Lehrkraft.



Der Stern weist dich darauf hin, dass diese Aufgabe etwas schwieriger ist oder eine Zusatzaufgabe darstellt.

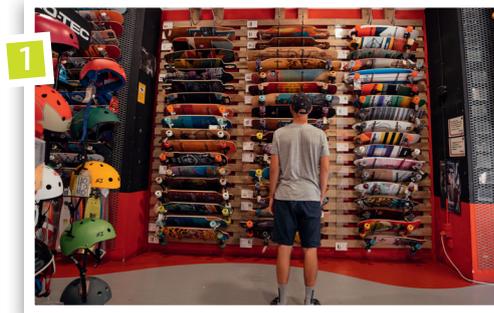


Der Wegweiser gibt an, dass du hier zwischen unterschiedlichen Arbeitsblättern, Aufgaben oder auch Sozialformen (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit) wählen kannst. Deine Wahl kannst du ganz nach deinem Interesse bzw. Leistungsstand treffen.



Diese Symbole zeigen dir an, dass du die Aufgabe zusammen mit einem oder mehreren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern bearbeiten sollst. Dabei könnt ihr euch untereinander austauschen und so als Team an einer gemeinsamen Lösung arbeiten.

M1 Abteilungen einer Longboardfirma



© shutterstock



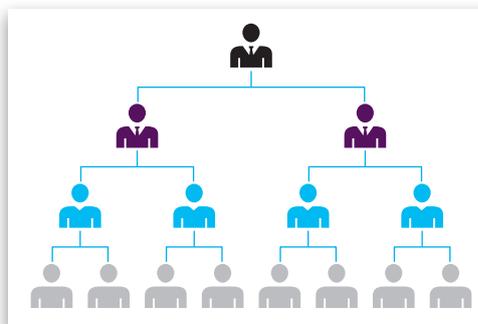
© shutterstock



© shutterstock

M2 Organisationsstruktur

Organisationsstruktur
= Innerer Aufbau/
innere Gliederung
eines Unternehmens



Die **Organisationsstruktur** eines Unternehmens folgt einer bestimmten Hierarchie (Rangordnung), die man sich wie eine Pyramide vorstellen kann. Dabei stehen ganz oben die Personen mit meist sehr großer Verantwortung und vielen Entscheidungsaufgaben: Die Geschäftsführerin/Der Geschäftsleiter. Sie/Er nimmt damit den höchsten Rang in einem Unternehmen ein.

Ganz unten stehen hingegen die Beschäftigten mit dem niedrigsten Rang. Dazu gehören beispielsweise Praktikantinnen und Praktikanten, die kaum Verantwortung tragen und keine unternehmerisch relevanten Entscheidungen fällen müssen. Zwischen diesem höchsten und niedrigsten Rang platzieren sich die Beschäftigten des mittleren Rangs. Dabei handelt es sich beispielsweise um Abteilungsleiterinnen/Abteilungsleiter, deren Verantwortung und Entscheidungsbefugnis zwischen denen der Geschäftsleitung und denen der Praktikanten liegt.

Die in einem Unternehmen praktizierte Hierarchie kann dabei „flach“ oder „steil“ ausgeprägt sein: Bei einer flachen Unternehmenshierarchie wird sich die Unternehmensführung weniger in die Bereiche der rangniedrigeren Mitarbeiter einmischen. Umgekehrt verhält es sich bei einer steilen Hierarchie. In modernen Unternehmen, wo die Belegschaft häufig eng miteinander verbunden ist, treten eher flache Unternehmensstrukturen mit einer gewissen Gleichberechtigung auf. Dies wird auch als „Enthierarchisierung“ bezeichnet.

AUFGABE 1

Du möchtest gemeinsam mit deiner Klasse innerhalb eines Schülerfirmenprojektes eine neue Longboardfirma namens „Longboard 4 you“ gründen. Die Frage nach dem Aufbau und der Organisationsstruktur des Unternehmens ist bisher noch nicht geklärt.

- Benenne mithilfe von M1, aus welchen Abteilungen das Unternehmen „Longboard 4 you“ mindestens bestehen muss.
- Grenze mithilfe von M2 eine flache von einer steilen Unternehmenshierarchie ab.
- Spontanurteil: Welche Organisationsstruktur (M2) sollte aus deiner Sicht bei eurer Schülerfirma „Longboard 4 you“ eingeführt werden? Halte deine knappe Begründung schriftlich fest.

M3 Meine Rolle – Meine Aufgaben**Geschäftsleiterin/Geschäftsleiter**

Ich bin Geschäftsleiterin bzw. Geschäftsleiter des Unternehmens „Longboard 4 you“. In meinem verantwortungsvollen Job muss ich folgende Aufgaben erledigen:

Vorbereitung:

- Ich ordne die Klasse in Gruppen ein. Eine Gruppe besteht dabei aus maximal vier Schülerinnen und Schülern.
- Jeder Gruppe ordne ich eine Abteilung (M4) zu. Ich achte dabei darauf, dass es zu jeder Abteilung etwa gleich viele Gruppen gibt.
- Ich wähle in jeder Gruppe ein Gruppenmitglied aus, das in der Abteilung als Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter fungiert. Ihr/Ihm teile ich das Arbeitsmaterial sowie das ggf. zusätzlich vorhandene Hilfsmaterial aus. Beides erhalte ich von der Lehrkraft.
- Allen Abteilungen sage ich die für die Bearbeitung der Arbeitsmaterialien zur Verfügung stehende Zeit an. Diese erfrage ich vorab von der Lehrkraft.

**Durchführung:**

- Während die Abteilungen arbeiten, verschaffe ich mir mithilfe der Lösungen einen ausführlichen, inhaltlichen Einblick.
- Ich überprüfe mithilfe dieser Lösungen regelmäßig die Arbeitsergebnisse der Abteilungen und gebe ggf. kleine Tipps.

Präsentation:

- Ich bestimme die Reihenfolge der Präsentationen. Dabei achte ich darauf, dass zu jeder Abteilung mindestens eine Präsentation stattfindet.
- Während der Präsentation achte ich auf die Richtigkeit der vorgestellten Inhalte.

Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter

Ich bin Abteilungsleiterin bzw. Abteilungsleiter einer Abteilung bei „Longboard 4 you“. In meinem verantwortungsvollen Job muss ich folgende Aufgaben erledigen:

Vorbereitung:

- Ich hole bei der Geschäftsleiterin/dem Geschäftsleiter das Arbeitsmaterial für meine Abteilung sowie ggf. vorhandenes Hilfsmaterial ab.
- Ich teile das Arbeitsmaterial an die Facharbeiterinnen und Facharbeiter aus. Das Hilfsmaterial behalte ich zunächst bei mir. Dieses händige ich nur aus, wenn mich einzelne Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter darum bitten.



Durchführung:

- Ich Sorge dafür, dass die der Abteilung gestellten Aufgaben in der vorgegebenen Zeit und mit der notwendigen Sorgfalt gelöst werden. Ich selbst beteilige mich dabei ebenfalls an der Bearbeitung der Aufgaben.
- Bei Bedarf händige ich ggf. vorhandenes Hilfsmaterial an die Facharbeiterinnen und Facharbeiter meiner Abteilung aus.

Präsentation:

Als Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter trage ich die Arbeitsergebnisse meiner Abteilung der Unternehmensführung in einer kurzen Präsentation (max. 2 Minuten) vor.

Facharbeiterin/Facharbeiter

Ich bin Facharbeiterin bzw. Facharbeiter einer Abteilung bei „Longboard 4 you“. In meinem verantwortungsvollen Job muss ich folgende Aufgaben erledigen:

Vorbereitung:

Ich hole mir bei meiner Abteilungsleiterin/meinem Abteilungsleiter das zu bearbeitende Material ab.

Durchführung:

- Ich bearbeite die mir gestellten Aufgaben pflichtbewusst und gebe mir Mühe, diese in der vorgegebenen Zeit zu bearbeiten. Die Arbeitszeit erfahre ich von der Geschäftsleitung.
- Bei Fragen wende ich mich zunächst an meine Abteilungsleiterin/meinen Abteilungsleiter. Ggf. vorhandenes Hilfsmaterial erhalte ich ebenfalls von ihm/ihr.



Präsentation:

Ich höre den Präsentationen der Abteilungsleiterinnen/Abteilungsleiter aufmerksam zu.

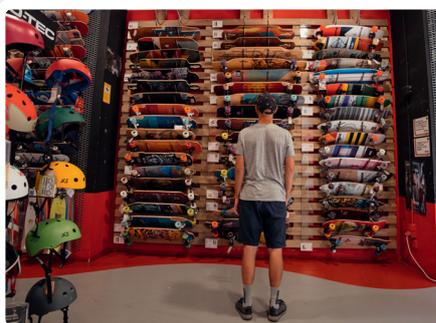
M4 Meine Abteilung



BESCHAFFUNG



PRODUKTION



ABSATZ



Bildquellen: © shutterstock



AUFGABE 2

Ihr habt euch in eurem Unternehmen „Longboard 4 you“ zunächst für eine Organisationsstruktur mit steilen Hierarchien entschieden.

- Bestimmt deshalb nun mithilfe einer kurzen Abstimmung zwei Mitschülerinnen/zwei Mitschüler, die ab diesem Zeitpunkt die Geschäftsleitung von „Longboard 4 you“ übernehmen.
- Die Unternehmensleitung bestimmt nun, welcher Abteilung (M4) ihr zugeordnet seid und welche Rolle (M3) ihr darin einnehmt. Lest euch eure Rollenkarten aufmerksam durch.
- Findet euch anschließend zu den euch zugewiesenen Gruppen zusammen und bearbeitet das eurer Abteilung zugeweilte Material. Beachtet dabei auch eure rollenspezifischen Aufgaben (M3).

M5 Beschaffung bei „Longboard 4 you“

A

Der Kauf des Holzes wird beauftragt.

B

Wieviel Holz wird für die Bretter wohl benötigt?

C

Das Holz für die Bretter wird bei Eingang hinsichtlich Menge und Qualität geprüft und bezahlt.

D

Welche Bezugsquellen bieten die günstigsten und besten Bretter?

E

Das Holz wird in einer großen Halle aufbewahrt.



Unternehmensaufbau

Wie ist ein Unternehmen aufgebaut? Welche Abteilungen müssen wie Zahnräder ineinandergreifen, damit ein Unternehmen auch wirklich funktioniert? Dieses interaktive Schaubild erlaubt es dir, einen Blick in den Aufbau eines Unternehmens zu werfen und dich zu informieren. Gleichzeitig kannst du herausfinden, ob wirklich jedes Unternehmen gleich aufgebaut ist oder ob es vielleicht doch Unterschiede zwischen Fertigungs- und Dienstleistungsunternehmen gibt.



AUFGABE 3

- a) Was wisst ihr bereits über den Beschaffungsprozess in einem Fertigungsunternehmen? Führt in eurer Abteilung ein kurzes Brainstorming zum Beschaffungsprozess bei „Longboard 4 you“ durch. Haltet eure Ergebnisse in einer Mindmap fest.
- b) Bringt die Phasen der Beschaffung (M5) in die richtige zeitliche Reihenfolge und findet für jede Phase eine passende Überschrift. Ergänzt anschließend eure Mindmap aus a).
- c) Informiert euch mithilfe der interaktiven Anwendung „Unternehmensaufbau“ gezielt über den Beschaffungsprozess des Fertigungsunternehmens „Longboard 4 you“. Entwickelt anschließend eine kurze, aber vollständige Zusammenfassung über eure Abteilung. Greift dabei auch auf eure Mindmap zurück und bindet konkrete Beispiele zur Veranschaulichung ein.
- d) Die Abteilungsleiterin/Der Abteilungsleiter präsentiert euer Ergebnis.



M6 Produktion bei „Longboard 4 you“



© shutterstock



Unternehmensaufbau

Wie ist ein Unternehmen aufgebaut? Welche Abteilungen müssen wie Zahnräder ineinandergreifen, damit ein Unternehmen auch wirklich funktioniert? Dieses interaktive Schaubild erlaubt es dir, einen Blick in den Aufbau eines Unternehmens zu werfen und dich zu informieren. Gleichzeitig kannst du herausfinden, ob wirklich jedes Unternehmen gleich aufgebaut ist oder ob es vielleicht doch Unterschiede zwischen Fertigungs- und Dienstleistungsunternehmen gibt.



AUFGABE 4

- Was wisst ihr bereits über den Produktionsprozess in einem Fertigungsunternehmen? Führt in eurer Abteilung ein kurzes Brainstorming zum Produktionsprozess bei „Longboard 4 you“ durch. Haltet eure Ergebnisse in einer Mindmap fest.
- Benennt, was für die Produktion eines Longboardes (M6) benötigt wird. Sortiert eure Lösungen anschließend in eine dreispaltige Tabelle ein und findet für jede Spalte eine passende Überschrift.
- Informiert euch mithilfe der interaktiven Anwendung „Unternehmensaufbau“ gezielt über den Produktionsprozess des Fertigungsunternehmens „Longboard 4 you“ und überprüft eure Antworten aus b). Entwickelt anschließend eine kurze, aber vollständige Zusammenfassung über eure Abteilung. Greift dabei auch auf eure Mindmap zurück und bindet konkrete Beispiele zur Veranschaulichung ein.
- Die Abteilungsleiterin/Der Abteilungsleiter präsentiert euer Ergebnis.



M7 Absatz bei „Longboard 4 you“



© shutterstock



Unternehmensaufbau

Wie ist ein Unternehmen aufgebaut? Welche Abteilungen müssen wie Zahnräder ineinandergreifen, damit ein Unternehmen auch wirklich funktioniert? Dieses interaktive Schaubild erlaubt es dir, einen Blick in den Aufbau eines Unternehmens zu werfen und dich zu informieren. Gleichzeitig kannst du herausfinden, ob wirklich jedes Unternehmen gleich aufgebaut ist oder ob es vielleicht doch Unterschiede zwischen Fertigungs- und Dienstleistungsunternehmen gibt.



AUFGABE 5

- Was wisst ihr bereits über den Absatzprozess in einem Fertigungsunternehmen? Führt in eurer Abteilung ein kurzes Brainstorming zum Absatzprozess bei „Longboard 4 you“ durch. Haltet eure Ergebnisse in einer Mindmap fest.
- Wie könnte man den Absatz der Longboards (M7) steigern? Ergänzt eure Mindmap aus a) um konkrete Vorschläge.



- Informiert euch mithilfe der interaktiven Anwendung „Unternehmensaufbau“ gezielt über den Absatzprozess des Fertigungsunternehmens „Longboard 4 you“. Entwickelt anschließend eine kurze, aber vollständige Zusammenfassung über eure Abteilung. Greift dabei auch auf eure Mindmap zurück und bindet konkrete Beispiele zur Veranschaulichung ein.
- Die Abteilungsleiterin/Der Abteilungsleiter präsentiert euer Ergebnis.

M8 E-Mail der Geschäftsleitung

An:
Cc:
Betreff:

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unser Kundenstamm immer größer wird und der Absatz unserer Longboards jährlich ansteigt. Deshalb haben wir beschlossen, unser Unternehmen durch eine Longboardschule namens „Let's skate“ zu erweitern. Dort werden kundige Skaterinnen und Skater ihr Wissen an Interessierte weitergeben und dabei unsere Longboards benutzen. Wir erhoffen uns durch diese Erweiterung zukünftig noch mehr Kundinnen und Kunden zu gewinnen und so auch zukünftig ein Unternehmenswachstum zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsleitung

AUFGABE 6

Bleibe bei der Bearbeitung dieser Aufgabe weiterhin in deiner zugeteilten Rolle (M3).

- Erkläre, warum es sich bei der geplanten Unternehmenserweiterung (M8) um kein Fertigungsunternehmen handelt.
- Analysiere mithilfe der interaktiven Anwendung „Unternehmensaufbau“, worin sich das Unternehmen „Longboard 4 you“ vom Unternehmen „Let's skate“ unterscheidet und worin es Übereinstimmungen gibt. Halte deine Lösungen in einer strukturierten Tabelle fest.

Die Abteilungsleiterinnen/Abteilungsleiter bestimmen anschließend, welche Facharbeiterin/Facharbeiter der eigenen Abteilung ihre/seine Ergebnisse vorstellt.



- Leite aus der interaktiven Anwendung „Unternehmensaufbau“ die Bedeutung von Leitung, Verwaltung und Finanzierung ab. Finde eine begründete Erklärung für deren Bedeutung innerhalb eines Unternehmens.

M9 Strukturwandel bei „Longboard 4 you“?



© shutterstock

Geschäftsführer, Abteilungsleiter, Stellvertreter – erst dann kommen die ganz normalen Angestellten [und Facharbeiter]. In vielen Unternehmen gibt es klare Hierarchien, die den Arbeitsalltag bestimmen. Früher war das der Normalfall, doch jetzt setzen Organisationen auf den Abbau der klassischen Strukturen. „Es gibt gerade einen sehr spannenden Umbruch in der Arbeitswelt – und zwar über alle Branchen hinweg“, sagt Prof. Michaela Moser, Autorin des Buches „Hierarchielos führen“. Ein Grund dafür ist aus Sicht der Expertin ein Wertewandel bei den Mitarbeitern. „Viele möchten sich nicht von einem Chef vorschreiben lassen, was sie zu tun haben. Da müssen sich Unternehmen anpassen.“ [...] [D]as Stichwort lautet: Agilität. „Ein agiles Arbeitsumfeld zeichnet sich durch eine echte Lernkultur aus, durch Lernfreude und sehr gezieltes, schrittweises Vorgehen“, sagt Judith Andresen, Coach für agiles Arbeiten aus Hamburg. [...] „Im agilen Kontext bedeutet Führung, Teams und die gesamte Organisation ins Lernen zu bringen“, sagt Andresen. [...] Führungskräfte müssen sich davon verabschieden, dass sie alle Entscheidungen alleine treffen und bestimmen, was pas-

siert. Sie geben eine Richtung vor und setzen Leitplanken – mehr nicht: „Entscheidungen müssen möglichst direkt im Team getroffen werden, damit sie schnell passieren“, sagt Andresen.

Um sich dieser Herausforderung zu stellen, hat beispielsweise die Lindig Fördertechnik GmbH aus Eisenach mit dem Abbau von Hierarchien begonnen: „Hierarchien im klassischen Sinne schaffen wir ab, was jedoch nicht bedeutet, dass dadurch weniger Führung notwendig ist – im Gegenteil“, sagt Katharina Hellmann, die den Prozess begleitet. Wichtig sei es, die neue Struktur nicht von oben zu diktieren, sondern den Mitarbeitern Spielräume einzuräumen.

Die Einführung der neuen Organisationsform erfolgt nach agilen Prinzipien: Die Verantwortlichen beobachten Entwicklungen, lernen aus den Folgen – und passen die neuen Strukturen gegebenenfalls an. Doch ein vollständiger Abbau von Hierarchien ist auch bei Lindig nicht möglich: „Schon rein rechtlich gesehen haben Inhaber und Geschäftsführer immer eine hierarchische Stellung im Unternehmen“, sagt Hellmann. „Klare Grenzen zeigt hier beispielsweise der Gesetzgeber auf.“ Entscheidend sei, wie autoritär diese Machtverhältnisse im Unternehmen gelebt werden.

Ob der Abbau von Hierarchien in einem Unternehmen sinnvoll ist und wie er gelingt, das lässt sich nicht pauschal beurteilen. „Es ist immer wichtig, individuell die aktuelle Führungskultur, die Unternehmenssituation und die Mitarbeiterstruktur zu betrachten“, sagt Moser. Entscheidend sei es, alle Beteiligten zu überzeugen.

Julia Felicitas Allmann, dpa, 27.8.2018

Branche

= Wirtschafts- oder Geschäftszweig

agil

= flexibel auf Veränderungen/Anforderungen reagieren

AUFGABE 7

Verlasst nun die euch zugeordneten Rollen, die ihr in der steilen Hierarchie bei „Longboard 4 you“ eingenommen habt.

- a) Beschreibt, wie ihr euch in euren Rollen (M3) gefühlt habt. Geht dabei insbesondere auf eure Empfindungen während des Arbeitsprozesses ein.
- b) Lies dir den Text M9 aufmerksam durch und markiere wichtige Textstellen. Beurteile die „Arbeit ohne Hierarchie“ aus Sicht der Unternehmensführung, der Abteilungsleiter und der Facharbeiter.
- c) Verfasse ein aussagekräftiges Statement zu folgender Frage: Welche Organisationsstruktur soll bei „Longboard 4 you“ herrschen? Nutze dazu deine Erfahrungen aus der Unterrichtsstunde sowie M2 und M9.